

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 6 (1986)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PINKUS:

LITERATUR ZU MORAL + POLITIK

"Hier habe ich zweierlei Schädel,
wie jeder sieht.
Sie sehen den gewaltigen Unterschied:
Der eine ist spitz, der andere ist rund.
Der ist krank. Der ist gesund.
Gibt es wo Elend und Ungerechtigkeit
So ist der im Spiel allezeit.
Gibt es wo Ungleichheit,
Fettleibigkeit und Muskelschwund
So ist der Grund."

Bertolt Brecht

Die Rundköpfe und die Spitzköpfe

Pinkus
Genossenschaft

Limmatbuchhandlung
Telefon 01 - 251 26 74

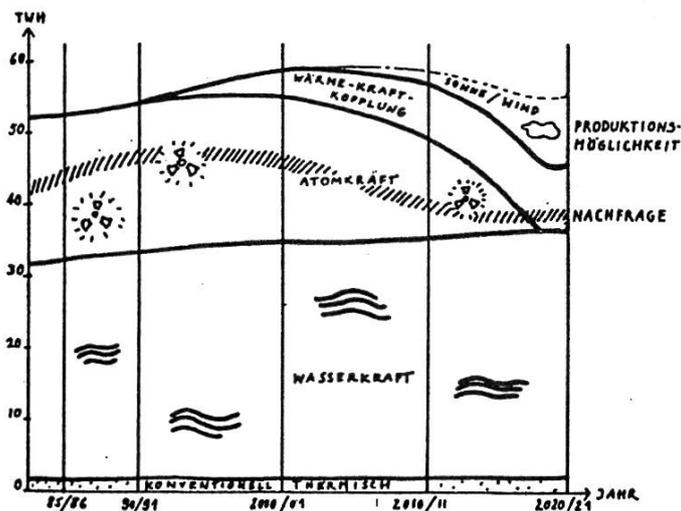
Froschaugasse 7
8001 Zürich

Elmar Ledergerber, Walter Ott, Frieder Wolfart

Der Ausstieg ist möglich

Entwurf einer
schweizerischen
Energiewirtschaft
ohne Atomstrom

144 Seiten, Fr. 28.- (1986)
ISBN 3 7253 0287 1



In diesem Buch wird die Zukunft einer Schweiz entworfen, die auf eine **Nutzung der Atomenergie verzichtet**. Die heute betriebenen Atomreaktoren werden nach dem **Ablauf ihrer Lebensdauer abgeschaltet und nicht ersetzt**. Dies wird möglich, weil der Stromverbrauch bis **1995 stabilisiert** und später sogar gesenkt werden kann. Die Autoren zeigen, dass dies mit den heute bereits bekannten Technologien möglich ist, ohne dass auf **Wohlstand, Komfort oder Wirtschaftswachstum verzichtet** werden braucht.

Verlag Rüegger